



**Faraday Future Intelligent Electric Inc.  
Business-Update-Skript  
13.00 Uhr, 7. Dezember 2021  
Hanford, CA**

**Jarret Johnson, General Counsel**

Vielen Dank und herzlich willkommen beim Business-Update von Faraday Future. An dem heutigen Gespräch beteiligt sind der Faraday Future Chief Executive Officer, Dr. Carsten Breitfeld, unser Chief Financial Officer, Chuck McBride und unser VP of Investor Relations, Mark Connelly.

Heute um 13.00 Uhr gab Faraday Future das SEC-Formular 8-K heraus, das die Abschrift dieses Business-Updates enthält. Die Abschrift und die Wiedergabe dieses Business-Updates werden noch heute unter dem Abschnitt „Investor Relations“ auf unserer Website [www.investors.ff.com](http://www.investors.ff.com) abrufbar sein.

Wir veröffentlichen ein neues Video-Update bezüglich unserer Produktionsstätte in Hanford, von wo aus dieses Business-Update heute bekanntgegeben wird.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir in dieser Videokonferenz zukunftsgerichtete Aussagen machen, die auf derzeitigen Erwartungen und Annahmen beruhen, die allerdings gewissen Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Diese Aussagen spiegeln ausschließlich unsere heutige Sichtweise wider und sollten nicht für Vorhersagen zukünftiger Sichtweisen herangezogen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu überarbeiten oder die Ergebnisse einer beliebigen Überarbeitung zu veröffentlichen. Diese Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten, die zu gravierenden Abweichungen von den tatsächlichen Ergebnissen führen könnten. Wenn Sie weitere Fragen zu den maßgeblichen Risiken und anderen wichtigen Faktoren, die unsere Bilanz beeinträchtigen könnten, haben, lesen Sie bitte unsere SEC-Filings durch, darunter unser am 15. November 2021 eingereichtes Formular 12b-25. Die heute präsentierten Bilanzdaten unterliegen bis zum Abschluss des dritten Quartals 10-Q und der S-1/A-Filings der Überprüfung und Überarbeitung. Die heute präsentierten Bilanzdaten wurden vorab bei der SEC mittels unseres 12b-25 Filings eingereicht, in dem die Gründe für die verspätete Einreichung zusammengefasst sind.

Und nun übergebe ich das Wort an Mark Connelly, unseren Vice President of Investor Relations.

**Mark Connelly, VP Investor Relations**

Vielen Dank, Jarret. Ich möchte ein paar Minuten unseres Business-Updates darauf verwenden, Ihnen allen unseren CEO und CFO vorzustellen.

Dr. Carsten Breitfeld, unser Chief Executive Officer, hatte in den vergangenen 25 Jahren diverse Führungspositionen in der Automobilbranche inne, zunächst bei BMW in Deutschland, danach bei Byton in China und im Silicon Valley sowie hier bei Faraday Future in Los Angeles. In seiner Zeit bei BMW



**Faraday Future Intelligent Electric Inc.**  
**Business-Update-Skript**  
**13.00 Uhr, 7. Dezember 2021**  
**Hanford, CA**

leitete Carsten verschiedene technische Abteilungen, die Getriebe- und Antriebsentwicklung, und später folgte die Leitung der Produktstrategie und das Management der Partnerkooperationen. Zum Schluss wurde er als Leiter des i-8-Programms von BMW ausgewählt – dem Hybrid-Sportwagen und Flaggschiff des Unternehmens.

Er war einer der Mitbegründer von Byton und gewann dort in seiner Funktion als CEO umfassende Erfahrung mit den chinesischen Geschäftspartnern und Lieferanten. Während seiner Zeit bei Byton lernte Carsten den Gründer von Faraday Future YT Jia kennen und wurde von seiner Zukunftsvision der E-Mobilität überzeugt. Carsten übernahm 2019 die Position des CEO bei Faraday Future. Seine Reputation als Führungspersönlichkeit, zunächst in Deutschland, dann in den USA und China, erwies sich als vorteilhaft, wichtige Führungskräfte im Bereich Ingenieurwesen und Produktion für Faraday Future zu gewinnen.

Erst vor einem Monat stellte Carsten unseren neuen Chief Financial Officer, Chuck McBride, ein. Chuck hat über 30 Jahre Erfahrung in leitenden Positionen im Finanzwesen und Faraday Future ist seine sechste CFO-Position bei einem NASDAQ-geführten Unternehmen. Chuck hatte außerdem CFO-Positionen bei den zwei privat geführten Unternehmen Synthetic Genomics und Kistler Aerospace inne. Chuck bringt drei Jahrzehnte Erfahrung im Aufbau von Infrastruktur und Leadership im Finanzwesen mit und ist somit in der Lage, rasantes Wachstum, das Management der Stakeholder-Erwartungen und die Kapitalbeschaffung zu unterstützen.

Es ist mir eine große Ehre, Ihnen nun unseren Global CEO, Dr. Carsten Breiffeld, persönlich vorzustellen und übergebe hiermit das Wort an ihn.

**Dr. Carsten Breiffeld, Global CEO**

Vielen Dank an Mark und an alle heute Teilnehmenden. Ich möchte mich zunächst bei den Shareholdern, Mitarbeitern und Lieferanten von Faraday Future für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken.

Es freut mich ungemein, unser Business-Update von unserer kalifornischen Produktionsstätte in Hanford übertragen zu können. Ich habe heute Morgen mit unserem Team das Werk besichtigt, und wir werden heute das neue Video-Update über diese Besichtigung auf unserer Website veröffentlichen.

Wir sind sehr erfreut darüber, Sie alle mit diesem Business-Update über unseren Fortschritt bis zum 7. Dezember 2021 auf den neuesten Stand zu bringen.

Lassen Sie mich gleich auf den Punkt kommen. Faraday Future hat aufregende vier Monate hinter sich:



**Faraday Future Intelligent Electric Inc.**  
**Business-Update-Skript**  
**13.00 Uhr, 7. Dezember 2021**  
**Hanford, CA**

- **Erstens** schlossen wir am 21. Juli 2021 den Geschäftszusammenschluss ab und erzielten einen Bruttokapitalerlös von knapp 1 Mrd. US-Dollar.
- **Zweitens** wurde die Pilotrüstung im Vorserienbereich des Werks erfolgreich installiert.
  - Wir erhielten die Nutzungsgenehmigung für das Gebäude, woraufhin wir die Vorserienproduktion von Fahrzeugen hier in Hanford aufnehmen konnten. Und wir haben bereits mit dem ersten Fahrzeugaufbau begonnen.
  - Außerdem haben wir die Montage der mechanischen Systeme und die abschließenden Arbeiten am Fundament aufgenommen.
  - Am 15. November haben wir ein Video über den bisherigen Fortschritt auf der Faraday-Future-Website veröffentlicht, die heute um ein weiteres Update ergänzt wird, bei dem unser Fortschritt seit unserem Börsengang im Vordergrund steht. Beide Videos sind im Abschnitt „Investor Relations“ auf unserer Website FF.com abrufbar.
- **Drittens** ist das Executive Management Team seit 1. November 2021 vollständig.
  - Wie bereits von Mark erwähnt, engagierte ich Chuck McBride als unseren Chief Financial Officer. Er bringt genau die notwendige Erfahrung mit, um uns auf das von uns erwartete rapide Wachstum von Faraday Future vorzubereiten.
  - Matt Tall bringt als Produktions- und Fertigungsleiter 29 Jahre Erfahrung im Fertigungsbereich und Ingenieurwesen mit, zuletzt bei Rivian.
  - Wir begrüßten auch Mark in unseren Reihen, der uns nach einer über 25-jährigen Laufbahn bei Unternehmen wie JP Morgan, Credit Suisse und CLSA als Leiter der Global Investor Relations unterstützt.
- Wir gaben auch eine Vielzahl an Produktupgrades hinsichtlich der I.A.I.-Technologie (Internet, Autonomes Fahren, Intelligenz) und der elektrischen Fahrzeugplattform bekannt.
  - Zu den Änderungen gehören Upgrades am Elektromotor, am Antriebssystem, am Fahrerassistenzsystem ADAS, am LiDAR sowie an den Kameras und Displays.
- **Abschließend** kündigte Faraday Future seinen ersten kalifornischen Flagship-Store in Beverly Hills an.

Bevor ich mit dem Business-Update fortfahre, möchte ich kurz unser Unternehmen und unsere Auffassung über die Weiterentwicklung der Branche vorstellen.

Die ersten 100 Jahre der Automobilbranche drehten sich um den Verbrennungsmotor. Einige Unternehmen hatten die Vorherrschaft darüber, zunächst auf nationaler, dann auf internationaler Ebene. In den USA herrschten Unternehmen wie Ford, GM und Chrysler vor. Toyota und Nissan waren zunächst in Asien Marktführer, anschließend weltweit. Der Luxusmarkensektor wurde weltweit von den europäischen Herstellern Mercedes Benz und BMW sowie von den japanischen Herstellern wie Lexus dominiert.



**Faraday Future Intelligent Electric Inc.**  
**Business-Update-Skript**  
**13.00 Uhr, 7. Dezember 2021**  
**Hanford, CA**

In den nächsten 100 Jahren wird sich alles um Elektrifizierung, Konnektivität und intelligente Systeme drehen. Toyota hat mit seiner Technologie an Hybridfahrzeugen die Marktführung im Massenmarkt übernommen. Tesla dominiert den Mittelklasse-Markt. Im Luxusmarkt hat sich noch keiner der Player als dominant herauskristallisiert. Weder Maybach oder Rolls Royce, noch Porsche oder Maserati. Der erste, wahrhafte globale Hersteller von Elektrofahrzeugen im Luxusbereich wird Faraday Future mit der im Juli 2022 stattfindenden Einführung unseres Flagship-Modells FF 91 sein.

Faraday Future wurde 2014 gegründet, zwei Jahre später stellten wir unseren ersten Prototypen fertig. Im Juli 2022 ist die erste Auslieferung des FF91 an Verbraucher geplant.

Das Design des FF 91 hat nicht nur den Fahrer im Blick, sondern auch den Beifahrer. Lassen Sie mich Ihnen nun eine kurze Übersicht über die User Experience beim Gebrauch dieses Fahrzeugs geben. Wenn Sie sich dem FF 91 nähern, identifiziert der Wagen den Fahrer durch Gesichtserkennung, meldet sich dann in der FF-Cloud an und lädt Ihre Nutzerpräferenzen. Der FF 91 öffnet Ihnen dann automatisch die Tür – ein wahrhaft berührungsloser Zugang. Sobald Sie im Auto Platz genommen haben, wählen Sie Ihr Fahrziel durch Spracheingaben aus, während das Navigationssystem die beste Route dorthin ermittelt.

Bei Ankunft an Ihrem Ziel parkt der Wagen unter normalen Bedingungen im Umfeld selbst. Und auch wenn die Welt noch nicht für autonomes Fahren bereit ist, der FF 91 ist es sehr wohl – die notwendige Hardware ist bereits installiert. Sobald die Aufsichtsbehörden dem autonomen Fahren grünes Licht erteilen, ist der FF 91 bereits so ausgestattet, dass die Fahrer mit einem einfachen Update ein autonomes Fahrerlebnis genießen können.

Dem Fahrer bieten sich sechs Monitore zur Steuerung der FF-91-Systeme, 1050 PS und eine Reichweite von über 600 km, eine mögliche Beschleunigung von 0 auf 100 km/h unter 2,4 Sekunden, Allradantrieb, Allradlenkung und Hinterrad-Drehmomentverteilung.

Für den Beifahrer bietet der FF 91 ein intelligentes, luxuriöses und verbundenes Umfeld. Unsere Rücksitze beruhen auf der Zero-Gravity-Technologie der NASA. Unser Fahrzeug bietet branchenweit den meisten Platz im Fußraum, und unsere Sitze lassen sich ähnlich wie die First-Class-Sitze einer Prestige-Fluggesellschaft um 60 Grad nach hinten neigen. Es gibt einen Wellness-Modus, bei dem die Beifahrer ein entspannendes Umfeld genießen können, einschließlich Massage und verdunkelten Scheiben.

Und selbstverständlich können auch die Mitfahrer auf den Rücksitzen das 27-Zoll-Display genießen. Den Beifahrern steht die Welt auf Knopfdruck zur Verfügung. Sie können einen Film ansehen, eine Massage genießen, ihrer Arbeit nachgehen oder Online-Einkäufe tätigen. Wir stellen die Plattform dafür bereit – unsere Nutzer entscheiden, für welchen Zweck sie sie verwenden wollen.

Die Phase der Produkttests schreitet voran und die Sicherheitstests des Fahrzeugs neigen sich dem Ende zu. Die Produkttests in kaltem Wetter und unter extremen Wüstentemperaturen sind bereits



**Faraday Future Intelligent Electric Inc.**  
**Business-Update-Skript**  
**13.00 Uhr, 7. Dezember 2021**  
**Hanford, CA**

abgeschlossen. Im März 2021 schloss das Team in Michigan und Minnesota mehrere Testreihen bei unter Null Grad auf verschiedenen verschneiten und vereisten Oberflächen ab. Und im August 2021 beendeten wir eine Langstrecken-Testfahrt entlang der historischen Route 66. Der FF 91 wurde bei extremer Hitze auf unserer 3.653 km langen Fahrt durch die Wüsten zahlreichen Tests auf unterschiedlichen Fahrbahnoberflächen sowie bei Höhenunterschieden vom Meeresspiegel bis auf 1676 Höhenmetern und wieder zurück unterzogen. Diese Fahrt bestätigte die Produktionsreife des Fahrzeugs.

Während der Testfahrt entlang der Route 66 fuhr ich selbst einen Teil der Strecke, aber verbrachte auch einen Teil auf dem Rücksitz, da ich auch meinen normalen Arbeitsablauf als CEO einhalten musste. Bei dieser Gelegenheit konnte ich die Konnektivität des FF 91 voll ausnutzen. Ich wählte mich in zahlreiche Zoom-Meetings ein und hielt alle Besprechungen mithilfe der für die Beifahrer bestimmten Monitore und Kameras ab. Ich war ebenso produktiv wie ich es von zuhause oder vom Büro aus gewesen wäre, es war nur bequemer.

Im September 2021 hoben wir für Sie die sieben Meilensteine hervor, die den Produktionsstart an unserer Produktionsstätte in Hanford bedeuten.

- Am 15. Oktober erreichten wir unseren ersten Meilenstein mit der Ankündigung über die fertig installierte Pilotaurüstung im Bereich der Vorserienproduktion.
- Am 10. November erreichten wir unseren zweiten Meilenstein mit der Nutzungsgenehmigung des Gebäudes, woraufhin wir mit der Vorserienproduktion beginnen konnten. Der Vorserienbereich ist voll funktionsfähig, der erste neue Fahrzeugaufbau in Vorserie wird gerade montiert.
- Derzeit sind wir mit unserem dritten Meilenstein beschäftigt. Die Arbeiten am Fundament in der Produktionshalle sind weit vorangeschritten, wichtige mechanische Systeme, darunter Elektrik und Rohrleitungen, werden gerade installiert. In Kürze werden wir mit der Installation von Produktions- und Montageanlagen beginnen.

Am 15. November veröffentlichten wir ein Video über unseren Fortschritt auf unserer Website, die heute um ein weiteres Video mit zusätzlichen Updates ergänzt wird. Ich hoffe, dass Sie sich die beiden Videos in Ruhe ansehen werden.

Nun übergebe ich das Wort an Chuck.

**Chuck McBride, CFO, Faraday Future**



**Faraday Future Intelligent Electric Inc.**  
**Business-Update-Skript**  
**13.00 Uhr, 7. Dezember 2021**  
**Hanford, CA**

Vielen Dank, Carsten. Ich freue mich, Sie heute hier begrüßen zu dürfen. Ich freue mich auch auf meine Zusammenarbeit als CFO von Faraday Future mit Ihnen und dem gesamten Team.

Ich möchte zunächst ein paar Kommentare zu den vorläufigen Ergebnissen für das dritte Quartal abgeben, die am 15. November 2021 im Formular 12b-25 bekanntgegeben wurden. Bitte bedenken Sie, dass diese Finanzauskünfte noch im Hinblick auf die Durchführung unseres 10-Q- und S-1/A-Filings überprüft werden und dass es keine finanziellen Updates seit dem 12b-25-Filing gibt.

Wie der SEC am 15. November mitgeteilt, erwartet Faraday Future einen Anstieg des Betriebsverlusts auf ca. 143 Millionen US-Dollar während der drei Monate bis 30. September 2021, verglichen mit ca. 18 Millionen US-Dollar Betriebsverlust für den Vergleichszeitraum im Vorjahr. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die höheren Kosten zur Vorbereitung der Produktionsstätte in Hanford auf die volle kommerzielle Produktion in Serie zurückzuführen. Dazu gehören die Fertigstellung der Produktions- und Fertigungswerkzeuge, die Durchführung von Supply-Chain-Maßnahmen und weitere Verbesserungen im Bereich Technik, Tests, Zertifizierung und Validierung, sowie höhere Ausgaben für die Entwicklung und Produktion zukünftiger Elektrofahrzeugmodelle. Schließlich ist der Anstieg auch auf die zusätzlichen Rückstellungen für bestimmte Gerichtsverfahren und Verlust auf Abgang von Sachanlagen des Unternehmens zurückzuführen, die mit der Aufgabe bestimmter Vermögenswerte im FF-91-Programm in Zusammenhang stehen.

Wir erwarten in den drei Monaten bis 30. September 2021 einen Anstieg des Nettoverlusts auf ca. 280 Millionen US-Dollar, im Verhältnis zu ca. 33 Millionen US-Dollar Nettoverlust für den Vergleichszeitraum im Vorjahr. Der Anstieg des Nettoverlusts lässt sich auf den deutlichen Anstieg der Betriebskosten zurückführen, auf den Verlust im Zusammenhang mit der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts von Schuldverschreibungen gegenüber verbundenen Unternehmen, auf Schuldverschreibungen, für deren Bilanzierung das Unternehmen die Fair-Value-Option gewählt hat, und Optionsschuldverschreibungen sowie Verlust aus der Tilgung von Schuldverschreibungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Schuldverschreibungen und treuhänderisch verwaltete Lieferantenverbindlichkeiten, netto, die nach dem Abschluss des von dem Unternehmen vorher angekündigten Geschäftszusammenschlusses mit der Property Solutions Acquisition Corp. („PSAC“) am 21. Juli 2021 in Eigenkapital umgewandelt wurden.

Nun möchte ich auf unsere Bilanz eingehen. Das Unternehmen geht von einem ungefähren Wert seiner gesamten Vermögenswerte mit Stand vom 30. September 2021 von ca. 1,1 Milliarden US-Dollar aus, davon ca. 667 Millionen US-Dollar an Bargeld und Bargeld-Äquivalenten, verglichen mit ca. 316 Millionen USD an gesamten Vermögenswerten mit Stand 31. Dezember 2020. Der Anstieg der gesamten Vermögenswerte ist auf die Erlöse aus dem Geschäftszusammenschluss mit PSAC sowie der damit verbundenen PIPE-Finanzierung zurückzuführen, die mit diesem Geschäftszusammenschluss einherging. Wir gehen davon aus, dass sich die Gesamtverbindlichkeiten zum 30. September 2021 auf etwa 354 Millionen US-Dollar belaufen werden, verglichen mit ca. 896 Millionen US-Dollar an



**Faraday Future Intelligent Electric Inc.**  
**Business-Update-Skript**  
**13.00 Uhr, 7. Dezember 2021**  
**Hanford, CA**

Gesamtverbindlichkeiten am 31. Dezember 2020. Die Gesamtverbindlichkeiten verringerten sich aufgrund der Begleichung des Vendor Trusts und bestimmter Schuldverschreibungen und Schuldverschreibungen gegenüber verbundenen Unternehmen durch die Ausgabe von Aktien und Barzahlungen. Seit seiner Gründung hat das Unternehmen kumulierte Verluste und einen negativen Cashflow aus dem operativen Geschäft verzeichnet, und das Unternehmen rechnet mit einem kumulierten Defizit von etwa 2,8 Milliarden US-Dollar zum 30. September 2021. Das Unternehmen geht davon aus, dass es in absehbarer Zukunft weiterhin erhebliche Betriebsverluste erwirtschaften wird.

Wir haben unsere Berechnungen für zusätzliche Finanzierung überarbeitet, die wir benötigen, um bis 2024 Rentabilität und einen positiven Cashflow zu erreichen. Am 12. November haben wir unsere Berechnungen von ursprünglich 1,4 Milliarden US-Dollar auf notwendige 1,5 Milliarden US-Dollar zusätzliche Finanzierung aktualisiert. Dieses Zusatzkapital wird für die Finanzierung des FF 81 und des FF 71 verwendet und hat nichts mit dem anfänglichen FF 91 zu tun.

Im Vergleich zu unserem Geschäftsplan, der vor dem Unternehmenszusammenschluss vorgestellt wurde, gehen wir von erhöhten Kosten aus. Diese Erhöhungen können hauptsächlich auf gewisse Produktverbesserungen und –upgrades hinsichtlich der verbesserten Funktionen des FF 91, auf die beschleunigten Ausgaben hinsichtlich der Vorbereitung und Entwicklung des FF 81 und der jüngsten makroökonomischen Herausforderungen zurückgeführt werden, darunter höhere Konstruktions- und Personalkosten, höhere Rohmaterialpreise, Engpässe im Bereich der Halbleiterchips, gestiegene Zölle und andere Einschränkungen der Lieferkette.

Wir sind davon überzeugt, ausreichende Geldmittel für die Fertigstellung des FF 91 zu haben, dessen Lancierung nach wie vor für Juli 2022 vorgesehen ist.

Damit übergebe ich das Wort wieder an Carsten für ein paar abschließende Bemerkungen.

**Dr. Carsten Breitfeld, Global CEO**

Vielen Dank, Chuck.

Ich möchte Ihnen zum Abschluss dieser Session vier einfache Gründe mit auf den Weg geben, warum wir uns über den derzeitigen Status von Faraday Future freuen:

- **Erstens** haben wir ein luxuriöses, intelligentes und verbundenes CleanTech-Fahrzeug konstruiert, dessen Design sowohl den Fahrer als auch den Beifahrer im Blick hat.
- **Zweitens** machen wir an unserer Produktionsstätte in Hanford Fortschritte.
- **Drittens** haben wir ausreichend Geldmittel, um den FF 91 im Juli auf den Markt zu bringen.



**Faraday Future Intelligent Electric Inc.**  
**Business-Update-Skript**  
**13.00 Uhr, 7. Dezember 2021**  
**Hanford, CA**

- **Viertens** haben wir unser Executive Leadership Team am 1. November 2021 vervollständigt, und wir werden nun verstärkt weiteres Personal einstellen.

Mit der Markteinführung des FF 91 im Juli 2022 wird unser Fahrzeug das erste im Luxussegment des Elektrofahrzeugmarkts sein.

Vielen Dank, dass Sie sich heute die Zeit genommen haben.